

# Inhalt

## Kapitel 1

### Einleitung und Problemaufriss

7

## Kapitel 2

### Das Übergangssystem als Gegenstand

#### wissenschaftlicher Untersuchungen – Stand der Forschung

12

2.1	Versuch einer Strukturierung des Forschungsfeldes	12
2.2	Arbeitsmarktorientierte Übergangsforschung	17
2.3	Subjektorientierte Übergangsforschung	21
2.4	Sozialpädagogik im Übergangssystem	30
2.5	Zusammenfassung und Ausblick auf das Forschungsvorhaben	34

## Kapitel 3

### Explikation des theoretischen Bezugsrahmens

38

3.1	Vom Subjekt als der einzulösenden Möglichkeit der Moderne – die „Theorie der Sozialpädagogik“ Michael Winklers und ihre Implikationen für das Handlungsfeld	42
3.2	Verweigerung als Bewältigung – Beiträge der Theorie Abweichenden Verhaltens von Lothar Böhnisch zur Konkretisierung der sozialpädagogischen Herausforderung	59
3.3	Sozialpädagogisches Handeln und Ort	67
3.4	Grundbestimmungen sozialpädagogischen Handelns – ein heuristisches Reflexionsmodell	70
3.5	Zusammenfassung und Ausblick auf den empirischen Teil	78

## Kapitel 4

### Methodischer Zugang und Forschungsdesign

81

4.1	Methodologische Grundlagen – Rekonstruktive Sozialforschung und dokumentarische Methode	81
4.2	Empirische Verfahrensweise	84

## Kapitel 5

<b>Sozialpädagogische Professionalität in der Praxis des Übergangssystems</b>	<b>96</b>
5.1    Beschreibung des Projektes, Aussagen zu Ablauf und Zielen	98
5.1.1    Aussagen zu Ablauf und Zielsetzung der Projekte – ein Vergleich ausgewählter Einstiegssequenzen aus den Interviews	99
5.1.2    Eingangsanalyse und Qualifizierungsplanung	122
5.1.3    Die Rolle der Teilnehmenden – Koproduzent oder Objekt	143
5.2    Die Sicht auf die Jugendlichen und der Umgang damit	155
5.3    Zentrale Hilfestellungen und die Rolle der Sozialpädagogik	169
5.3.1    Zentrale Hilfestellungen	169
5.3.2    Die Rolle der Sozialpädagogik in der Berufsvorbereitung	196
5.4    Zusammenfassung und Bildung sinngenetischer Typen	210
5.4.1    Der institutionalistische Orientierungsrahmen	212
5.4.2    Der subjektorientierte Orientierungsrahmen (mit situativer und reflexiver Variante)	216

## Kapitel 6

<b>Theoretische und soziogenetische Diskussion der empirischen Ergebnisse</b>	<b>223</b>
6.1    Theoretische Einordnung der empirischen Befunde	224
6.2    Die sinngenetischen Typen und ihr struktureller Kontext – Ansätze einer soziogenetischen Einordnung	238
6.2.1    Die Bedeutung politisch-programmatischer Rahmenbedingungen	239
6.2.2    Die Bedeutung der Trägerorganisationen	246
6.2.3    Die Bedeutung der individuellen Voraussetzungen der sozialpädagogischen Fachkräfte	249
6.3    Perspektiven einer reflexiven Professionalisierung der Sozialpädagogik im Übergangssystem	251
6.3.1    Ansatzpunkte auf politisch programmatischer Ebene	253
6.3.2    Ansatzpunkte auf Ebene der Projektträger	259
6.3.3    Ansatzpunkte auf Ebene der sozialpädagogischen Fachkräfte	264
6.4    Rück- und Ausblick	270
<b>Literatur</b>	<b>273</b>